

Persona

Frau Elisabeth Torresan-Bühler

Frau Elisabeth Torresan-Bühler wurde am 30. Juni 1963 als jüngstes Kind von drei Kindern in Biel geboren. Ihre Eltern arbeiteten in ihrer eigenen Metzgerei in der Bieler Altstadt. Frau Torresan-Bühler besuchte die Schule bis zur 9. Klasse in Biel. Vor ihrem einjährigen Auslandsaufenthalt in England besuchte sie die PH für Physik und Chemie in Bern. Danach trat sie die Lehre zur diplomierten Pflegefachfrau im Lindenhof Bern an. Nachdem sie ihr Diplom erhalten hatte, wurde sie im Spitalzentrum Biel als Oberschwester (Berufsbezeichnung heute: leitende Pflegefachfrau) der medizinischen Klinik des Spitalzentrum Biels. 1992 heiratet sie den Italiener Thierry Torresan. Aus dieser Ehe entstanden zwei Töchter. Die erste Tochter Emily, wurde im Jahre 1993 geboren, die zweite Tochter 1997. Sie leitete die Onkologie, die Infektiologie und die Poliklinik des Spitalzentrum Biels für 30 Jahre. Berufsbegleitend absolvierte sie ein Studium der Onkologie und des Personalmanagements.



Heute

Frau Torresan-Bühler arbeitet als Key Account Manager bei der Pharmafirma Takeda. Sie kümmert sich zudem liebevoll um ihre 82-jährige Mutter, welche vor 7 Jahren an Alzheimer erkrankte. Ihren Vater, der vor 5 Jahren verstarb, vermisst sie sehr. Zu ihren zwei älteren Geschwistern hat sie ein gutes Verhältnis.

Aufgaben

Neben ihrer Vollzeitarbeit leistet sie ihrer Mutter Hilfe im Alltag. Folgende unten aufgelistete Aufgaben übernimmt Frau Elisabeth Torresan-Bühler für ihre alzheimerkranke Mutter.

Nr	Beschreibung der Aufgabe	Häufigkeit	Dauer
1	Termine beim Hausarzt und Neurologen planen.	Viermal im Jahr	Ca. 30 Minuten
2	Mutter zu den Ärzten begleiten	Viermal im Jahr	2 bis 4 Stunden
3	Gespräche mit dem Pflegepersonal und der Heimleitung führen	Einmal im Monat	Ca. 1 Stunde
4	Coiffeur- und Zahnarzttermin planen	Viermal im Jahr	Ca. 30 Minuten
5	Begleitung zum Coiffeur	Viermal im Jahr	2 Stunden
6	Steuererklärung ausfüllen	Einmal jährlich	2 bis 4 Stunden
7	Kauf von Haushaltsartikeln	Zwei- bis dreimal jährlich	1 Stunde
8	Wöchentliches Abendessen	Viermal im Monat	Ca. 4 Stunden
9	Vermietung der Eigentumswohnung in Pieterlen	Einmal pro Monat	Ca. 1 Stunde, 30 Minuten
10	Bankangelegenheiten klären	Einmal pro Monat	Ca. 45 Minuten

11	Neue Bekleidung besorgen	Zwei- bis dreimal jährlich	1 bis 2 Stunden
12	Fahrdienst leisten	zwei- bis fünfmal wöchentlich	Ca. 20 Minuten
13	Wäsche waschen und bügeln	Zweimal pro Monat	Ca. 2 Stunden, 30 Minuten
14	Beim Duschen helfen	Einmal pro Woche	Ca. eine Stunde

Schwierigkeiten bei der Betreuung der Mutter

Die Mutter von Frau Elisabeth Torresan-Bühler hat bedauerliche vergessen, dass sie an Alzheimer erkrankt ist. Ihre Gedächtnislücken nimmt sie kaum wahr. Wenn Frau Elisabeth Torresan-Bühler ihre Mutter beim Duschen helfen will, kommt es jedes Mal zum Streit. Die Mutter ist der Meinung, dass sie sich am Abend zuvor gereinigt hat, obwohl dies sichtlich nicht stimmt. Frau Elisabeth Torresan-Bühler möchte keine Pflegefachfrau in dieser Angelegenheit hinzuziehen, da sie befürchtet, ihre Mutter könnte dies als Überfall wahrnehmen und sich mit allen Mitteln wehren.

In seltenen Fällen wird die Mutter wütend, wenn ihre Tochter ihr eine Aufgabe wie beispielsweise einen Maler für ihre Eigentumswohnung zu engagieren, abnimmt. Sie ist dann der Meinung, man hätte sie darüber zumindest informieren sollen. Dies ist für die Tochter, Frau Elisabeth Torresan-Bühler, eine unangenehme Situation, da sie ihre Mutter selbstverständlich mehrmals darüber informiert hat.